

eea-Sachstandsbericht - im Rahmen der Landesförderung NRW -

Kommune: Stadt Aachen

Aktenzeichen: AZ 64.65.13-EEA-0131-F

Datum: 29.09.2014

Hauptaktivitäten in den eea Handlungsfeldern

EEA Handlungsfelder 1 - 6	Letztes Projektjahr: 2013/14	Nächstes Projektjahr (Energiepol. Arbeitspr.): 2014/15
<p>1) Entwicklungsplanung, Raumordnung</p>	<p>Neuaufstellung FNP: umfangreiche frühzeitige Bürgerbeteiligungen erfolgt. Stakeholderbeteiligungen zum Strategiekonzept 2030/ HP 2020 erfolgt. Klimaschutzsiedlung Ri-Dell: Vorgestellt bei AG des NRW-Auswahlkommission. Erstellung eines Konzeptes zur Klimafolgenanpassung, Beschluss zu dessen Einbindung in FNP 6.3.2014. Umfangreiche Beteiligungsverfahren bei Neuaufstellung Verkehrsentwicklungsplan (Bürgerwerkstatt, Fachgruppen), Beschluss Vision Mobilität 2050 23.1.2014. Erstellung eines KWK-Ausbaukonzeptes. Neuaufstellung des Landschaftsplanes in Umsetzung. Erstellung des Baulandkatasters (Beschluss des Rates vom 29.05.2013) in Umsetzung. www.aachen.de/fnp</p>	<p>Neuaufstellung Innenstadtkonzept inkl. Mobilitätsmaßnahmen. B-Plan Klimaschutzsiedlung Ri-Dell. Beschluss zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans – als Ersatz f.e. Umweltzone (der bis 31.12.2014 gilt) - soll noch in 2014 erfolgen. Maßnahmen zum Anpassungskonzept entwickeln. Maßnahmenumsetzung KWK-Ausbaukonzept. Verpflichtung Mayors Adapt i.R. CoM. Anpassung der Grundstücksverkaufsverträge an die novellierte EnEV. Mobilitätsstrategie 2030 (neuer VEP).</p>
<p>2) Kommunale Gebäude, Anlagen</p>	<p>Die ersten 7 Gebäude nach Aachener Standard sind inzwischen in der Nutzung. Ein Jugendzentrum, eine Feuerwehreinheit, ein Familienzentrum und vier Mensen, die Mensa St. Leonhard erhielt 2013 den Schulbaupreis. Zwei große Grundschulen wurden saniert und vier Kitas saniert und erweitert. Die meisten der Objekte wurden anlässlich der internat. Passivhaustagung 2014 in Aachen dem Fachpublikum vorgestellt. Das Energiekonzept Hüls, das eine energetische Sanierung des Aachener Krematoriums beinhaltet, ist in der Planung. Das Ingenieurbüro ist beauftragt. Die Ausführung des Messkonzeptes in Vorbereitung. Das Projekt zur Motivation der Nutzer in</p>	<p>Weiterentwicklung E-View für kommunale Gebäude als Software, die auch andere Kommunen nutzen können (I to watch). Für drei größere Objekte, das Suermond-Ludwig-Museum, die Grundschule Düppelstraße und die Turnhalle des Kaiser-Karls-Gymnasiums wurden Förderanträge zur Beleuchtungssanierung bewilligt. Mit dieser Unterstützung ist ein energieeffizienter Austausch in LED-Beleuchtung vorgesehen. Umbau/Erweiterung Grundschule Kornelimünster, Erweiterung der innerstädtischen Kita Bergstraße. Fertigstellung Energiekonzept Hüls. Weitere Schulungen von Hausmeistern.</p>

	<p>Schulen und Kitas „ACTiv fürs Klima“ ist erfolgreich abgeschlossen worden. Im Durchschnitt sparten die teilnehmenden Einrichtungen 6 % Wärmeenergie ein. www.eview-aachen.de</p>	
3) Versorgung, Entsorgung	<p>Smartmetering-Feldversuch (260 TN) abgeschlossen, Roll-out wird vorbereitet. Nutzung zur strategischen Weiterentwicklung des Produktportfolios. Produkt STAWAG Sun entwickelt: PV-Anlagen für Kunden im Pachtmodell. KWK-Ausbau-Konzept 2014-17 erstellt. Planung Wärmeversorgungsvarianten inkl. Kanal-Abwärme zur Beheizung von 30 WE Wohnungen in AC-Nord (Gewoge und städt. Wohnungen). BHKWs, Zunahme 2013: 27.018 MWh Wärme, 24.828 MWh Strom; Ende 2013 alle mit Bioerdgas betrieben, in AC erzeugt. www.aachen.de/kwk</p>	<p>Bau von Windkraftanlagen auf dem Stadtgebiet im Bereich Aachener Münsterwald und Aachen-Vetschau; Fortführung eines umfangreichen Monitoring-Tools für sämtliche Energieeffizienzprodukte und -Klimaschutzaktivitäten des STAWAG-Vertriebs. Umsetzung von Maßnahmen aus dem KWK-Ausbaukonzept</p>
4) Mobilität	<p>„Vision Mobilität 2050“ beschlossen. Ausbau nach shared-space-Prinzipien am Templergraben erfolgt. Radverkehrsanlagen auf dem Alleenring komplett. Die Vennbahntrasse am Eisenbahnweg wurde komplettiert. Wettbewerb fahrradfreundl. Betrieb. Seit Mai 2013 kann ist das P+R-Ticket für 5 EUR täglich an den 4 P+R-Plätzen Waldfriedhof, Westfriedhof, Tivoli und Berliner Ring erwerbbar. ASEAG-App die aktuellen Fahrzeiten der Busse für die jeweilige Haltestelle abrufbar. Bau von 57 dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern. Zwei neue Car-Sharing-Stationen Am Westbahnhof und in der Turpinstraße. Gestaltung und Aufbau von Mobilitätsstationen an 4 innerstädtischen Standorten mit Angeboten für Fahrradabstellen, -verleihen, Car-Sharing, Bushaltestelle, e-Ladepunkt, Information. Wirkungsanalyse bei Mobilitätsmanagementmaßnahmen im Hochschulbereich; Ergebnis: deutliche Zunahmen bei der ÖV-Nutzung www.aachen.de/clevermobil</p>	<p>Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung des Busverkehrs zwischen Stadt und ASEAG auf Grund des Gutachtens Busnetz 2015. Fahrradinfrastruktur in kommunalen Gebäuden verbessern. Aufbau eines Pedelec-Verleihsystems mit Sonderkonditionen für dienstliche Nutzung. Ausbauplanung Radschnellweg. Umfangreicher, moderierter Prozess zur Neuaufstellung VEP wird fortgeführt. Anpassung des HVS-Netz unter Berücksichtigung der Belange der Anlieger (Lärm, Luft) mit aktuellen Prüfvorhaben an zwei HVS (Krugenofen, Alt-Haarener-Straße) zu T30. Ausdehnung der Fußgängerwegweisung. Planung der Anbindung Klimaschutzsiedlung Richt.Dell an Schiene</p>
5) Interne Organisation	<p>SmartCities (EU-GUGLE) Beginn Öffentlichkeitsarbeit und Zeitplan, Projektmanagement; erste Bauabschnitte bei Gebäudesanierung EU-GULGE städt. Wohnungen fertig. Handlungsschwerpunkte bis 2020 i.R.d. Strategiekonzeptes 2030 ausgearbeitet;</p>	<p>Strategiekonzept und Handlungs-/Maßnahmenplan Beschlüsse einholen. Energiepol. Arbeitsprogramm verabschieden lassen. CoM-Bericht erstellen. KWK-Forum u.a. Netzwerkarbeit wieder aufnehmen. Aufbau einer</p>

	<p>Maßnahmenplan erstellt. www.eu-gugle.eu www.aachen.de/klimaschutz</p>	Energieeffizienzgenossenschaft
<p>6) Kommunikation, Kooperation</p>	<p>„Vision Mobilität 2050“ wurde am 22. Juni 2013 in der Innenstadt präsentiert. Fachgruppen VEP unter Stakeholdereinbindung. Beteiligungen zum Strategiekonzept 2030/ HP 2020. Durchführung von Beratung und div. Aktionen (Ausstellung) in Aachen-Nord, z.B. Wanderausstellung „Unser Haus spart Energie – gewusst wie“ im Juni 2013 mit 124 Teilnehmern. Kampagne ACTiv fürs Klima i.R.v. EU-ENGAGE (Energy Cities), ASEAG-Bus mit Postern. Div. Mietereinbindung i.R.v. EU-GUGLE, Maßn. mit Wohng.ges. gewoge. Bildung KWK-Netzwerk. ACTiv fürs Klima an Schulen / in Kitas: weitere fachliche Unterstützung der Einrichtungen, CO2-Boni für 2013 angewiesen. Übertragung des Projektes auf die Städteregion. Am 21. und 24.6.2013 wurde der Aachener Klimaparcours durchgeführt (hierbei stellen <u>Aachener Firmen</u> und Organisationen ihr Aktivitäten zum Klima dar und SchülerInnen besuchen sie). 12.Oktober 2013 Klimabotschafter-Akademie. Solarinitiative mit Städteregion www.activfuersklima.de www.altbauplus.de</p>	<p>Diverse Projekte mit Städteregion, z.B. für KMUs. Weitere Schulprojekte unterstützen. Partnerschaftprojekte mit Süd-Afrika: Austauschprogramme forcieren. Programm Mietereinbindung weiterentwickeln. Aachener Energieeffizienzgenossenschaft.</p>